

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1852

92 (16.11.1852) Beilage zum Ortenauer Boten

Bekanntmachungen.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Cosmas Bürkle von Elgersweier wird am Freitag den 19. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im dortigen Gemeindehause zweimal im Vollstreckungswege versteigert:

Ein Wohnhaus nebst 17 Ruthen Hofraithe im Pelzwinkel, neben Anton Lochspeich und Ambros Reigelsperger, taxirt zu 300 fl.
Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ortenberg, den 3. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Joseph Schilly's Wittwe von Zunsweier am Montag den 22. November d. J., Vormittags 9 Uhr, im dortigen Gemeindehause die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung sammt Zugehörde auf dem Leibberg, taxirt zu 225 fl.
- 2) 1 Sester 90 Ruthen Acker in 4 Abtheilungen und 4 Gewannen, taxirt zu 164 fl.
- 3) 60 Ruthen Garten auf dem Leibberg, taxirt zu 60 fl.
- 4) 1 Sester 25 Ruthen Reben in 3 Abtheilungen und drei Gewannen, taxirt zu 148 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 3. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

[1] **Ortenberg.** (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Joseph Schell von Ortenberg werden am Samstag den 20. November d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gemeindehause zu Ortenberg die nachbezeichneten Liegenschaften einer zweiten Vollstreckungs-Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

- 1) 1/2 Viertel Acker auf dem Zollacker, taxirt zu 40 fl.
- 2) 2 1/2 Haufen Reben in 3 Abtheilungen und 3 Gewannen, taxirt zu 112 fl.

Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ortenberg, am 6. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Elgersweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Klein von Elgersweier am Montag den 22. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im dortigen Gemeindehause die nachbezeichneten Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert, nämlich:

- 1) Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Schopf, nebst 63 Ruthen Haus- und Hofplatz und 1 Viertel 30 Ruthen Garten, an der Kirchgasse, taxirt zu 1000 fl.
- 2) 10 Viertel 28 Ruthen Acker in 3 Abtheilungen und 3 Gewannen, taxirt zu 720 fl.
- 3) 2 Viertel 50 Ruthen Mattfeld in 2 Abtheilungen und 2 Gewannen, taxirt zu 290 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ortenberg, den 3. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Joseph Faust alt, Weber dahier, die nachverzeichnete Liegenschaft am Montag den 22. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier wiederholt öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöset wird.

Der untere Stock von einer zweistöckigen Behausung mit ungefähr 18 Quadratschuh Garten, taxirt zu 250 fl.
Oppenau, den 2. November 1852.

Districts-Notar Maier.

[1] **Erlach.** (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Joseph Meier, Küfer von Erlach, die nachverzeichnete Liegenschaft am Donnerstag den 16. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

Ein Viertel Acker in den drei Eichen, — Schätzungspreis 130 fl.
Einhundert dreißig Gulden.

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.
Kenchel, den 8. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Oberentersbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Hofbauern Michael Zimmermann von Oberentersbach nachgenannte Liegenschaften

Montags den 13. December d. J., Vormittags 8 Uhr, im Rathhause zu Oberentersbach einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und dabei der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Ein Bauernwohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Keller,

ein Bad- und Waschhaus,
3 Sester Hofraithe, Rain und Leibgedinggarten,
3 Meßle Garten,

11 Zeuch Mattfeld, die s. g. Hausmatte,
2 1/2 Zeuch Mattfeld, die s. g. Brunnamte,
2 Zeuch Gras- und Baumrain,

3 Quart Heckenrain,
15 Zeuch Ackerfeld,
2 1/2 Zeuch Ackerfeld,

4 Zeuch Ackerfeld,
1/2 Zeuch Ackerfeld,
2 Zeuch Reutfeld,

2 Zeuch Mattfeld, die sog. Neumatte,
24 Zeuch Reutfeld, die sog. Winterhalden,
3 Zeuch Mattfeld, die sog. Wintermatte,
6 Zeuch Buchwald, der sog. Sattelgrund,

2 Zeuch Eich- und Buchwald,
diese Stücke in Oberentersbacher Gemarkung, und

3 Sester Tannenwald in Unterentersbacher Gemarkung, zusammen als geschlossenes Hofgut taxirt zu 9834 fl. 30 fr.

Dieses wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Bedingungen beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Zell a. H., den 6. November 1852.
Acker mann, Notar.

Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Joseph Roth, Steinhauer dahier, die nachverzeichnete Liegenschaft am Dienstag den 23. November d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Die untere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses, in der Bachgasse dahier gelegen, — taxirt zu 300 fl.
Oppenau, den 2. November 1852.

Districts-Notar Maier.

Ortenberg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Georg Säckinger von Ortenberg werden am Samstag den 20. Nov. d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehause allda die nachbezeichneten Liegenschaften einer zweiten Vollstreckungs-Versteigerung ausgesetzt, nämlich:

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung an der Bruchgasse, mit etwa 3/8 Zeuch Hofplatz dabei, taxirt zu 800 fl.
- 2) 6 Viertel 40 Ruthen Acker in 4 Gewannen und 5 Abtheilungen, taxirt zu 684 fl.

3) 11 3/4 Hausen Reben in 11 Gewannen und 15 Abtheilungen, taxirt zu 500 fl.
Der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Ortenberg, den 6. November 1852.
Der Vollstreckungsbeamte:
Dillinger, Notar.

[1] Erlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird den Bartholomä Schindler's Relicten in Erlach die nachverzeichnete Liegenschaft am Donnerstag den 16. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

Ein und ein halb Viertel Matten im Gewann Schweigkopf. Schätzungspreis 300 fl.
Dreihundert Gulden. —

Die Versteigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.
München, den 8. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.

Einbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bauern Gottfried Breitbauer von Einbach die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 20. December 1852, Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause zu Einbach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis über das geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Bauernhaus mit Scheuer, Keller und Stallung unter einem Dache, nebst Hausplatz und Hofraithe;
- 2) zwei Schweinställe neben dem Bauernhause;
- 3) ein Speichergebäude mit Leibgedings-Wohnung, mit Keller beim Bauernhause, sammt Hausplatz und Hofraithe;
- 4) ein Back- und Waschhaus alda;
- 5) etwa 1 1/2 Mefle Garten, 40 1/2 Sester Acker-, 12 1/2 Sester Mattfeld, 145 Sester Reutberg, 3 Morgen Forstwald; zusammen ein geschlossenes Bauerngut bildend, Breitbaupter Hof genannt, in der Gemarkung Einbach mitten im Zinken Dierbach liegend — Anschlag 5500 fl.

Wolfach, den 5. November 1852.
J. Schlichter, Notar.

Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schuhmacher Lorenz Bollmer von Wolfach die nachverzeichnete Liegenschaft am Dienstag den 30. November 1852, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Wolfach zweimal öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Bohnhaus mit Zugehörde in der Stadt hier an der Schloßstraße No. 80, neben Schneider Tobias Haas und Eduard Reef, hinten die Feuertasse. — Anschlag 1025 fl.

Wolfach, den 2. November 1852.
J. Schlichter, Notar.

Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schuster Fidel Hüger in Oppenau die nachverzeichneten Liegenschaften am Dienstag den 23. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erldst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Die untere Hälfte einer zweistöckigen Behausung mit Keller und Schweinstall nebst Dunglege, auf dem Rathplaze, taxirt zu 400 fl.
- 2) Ein Stück Garten hinter der sogenannten Kapelle, taxirt zu 50 fl.

Summa 450 fl.
Oppenau, den 2. November 1852.

Districts-Notar Maier.

[2] Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden der Sanntmasse der Schiffer-Cassler Joseph Meier's Wittwe dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am Montag den 22. November 1852, Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier zum zweiten Male öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

A. Auf Wolfacher Gemarkung.

- 1) Ein dreistöckiges Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, Back- und Waschküche, nebst Hofraithe, in der Stadt hier an der Hauptstraße. — Anschlag 4500 fl.
- 2) 1 Morgen 1 Viertel 68 Ruthen Acker auf dem Engelfeld. — Anschlag 675 fl.
- 3) 1 Morgen 3 Viertel 17 Ruthen Wiesen auf dem Hugenrün. — Anschlag 1000 fl.
- 4) Etwa 80 Ruthen Ackerfeld alda. — Anschlag 60 fl.
- 5) Etwa 58 Ruthen Garten auf der Hintermatte. Anschlag 150 fl.
- 6) 1 Morgen 1 Viertel 12 Ruthen Wiesen am Schiltersbach in zwei Stücken. — Anschlag 575 fl.
- 7) 1 Morgen 3 Viertel 23 Ruthen Ackerfeld vor Schiltersbach in zwei Stücken. — Anschlag 600 fl.
- 8) Etwa 40 Ruthen Garten vor dem untern Thor. — Anschlag 300 fl.
- 9) Ein Rirschenberg im Rothenkrenzberg. — Anschlag 10 fl.

Zusammen 7870 fl.

B. Auf der Gemarkung Kinzigthal.

- 10) Ein geschlossenes Hofgut, der Schmelzeshof, bestehend aus etwa 37 3/4 Sester Ackerfeld, 22 Sester Wiesen, 200 Sester Reutberg, 4 Morgen Wald und 1 Mefle Garten, neben dem Stadigut — zu einem Dritteltheil. Anschlag 2133 fl.

Ganzer Anschlag 10003 fl.

Wolfach, den 30. October 1852.

J. Schlichter, Notar.

Steinach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Joseph Moser'schen Sanntmasse von Steinach gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften bis Mittwoch den 1. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Adler zu Steinach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erldst wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein halbes anderthalbstückiges Bohnhaus oben im Dorke, gemeinschaftlich mit Michael Müller, jedoch abgetheilt, neben Zenobia Held, unten sich selbst, oben der Dorfweg, taxirt zu 225 fl.
- 2) Ca. 1/16 Sester Gemüsegarten beim Hause, taxirt zu 25 fl.

Summa 250 fl.

Haslach, den 25. October 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Serges.

Erlach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem ledigen und volljährigen Adam Kupferer in Erlach die nachverzeichneten Liegenschaften künftigen Dienstag den 7. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Erlach öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird; als:

- a) 2 Viertel Matten bei der obern Pfau, taxirt zu 350 fl.
- b) 2 Viertel Acker im Hochacker, neben Benedikt Panther's Erbschaft, taxirt zu 350 fl.

Im Ganzen 700 fl.

Siebenhundert Gulden.

Die Steigerungs-Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, und liegen bis dahin zur beliebigen Einsicht auf dem diesseitigen Geschäftszimmer auf.
München, den 2. November 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:
Carl Stuhl, Großh. Notar.